

## MEDIENINFORMATION

**ZKS-Jubiläumsbuch: Sportentwicklung im Kanton Zürich und mehr**

### **Mario Fehr: «Ein sensationelles Buch»**

**Dübendorf, 29. November 2018. Das Buch «75 Jahre ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport» beleuchtet die Geschichte der Dachorganisation und blickt gleichzeitig auf die gesamte Sportentwicklung im Kanton Zürich. Den Autoren gelang es überdies, spannende, bislang kaum bekannte Fakten zu enthüllen.**

Die Sportdirektion stellte die Existenz des Zürcher Kantonalverbands für Sport (ZKS) einst ernsthaft infrage. Heute sagt der Zürcher Sportminister: «Der ZKS ist der wichtigste Partner des Kantons in der Sportförderung.» Zwischen der Existenzfrage seitens der Militärdirektion (heute Sicherheitsdirektion) und der Aussage von Regierungsrat Mario Fehr liegen 25 Jahre. Für den ZKS waren es in seiner 75-jährigen Geschichte die bewegtesten Jahre. Er musste sich vom reinen Verwalter zum Unternehmer und Dienstleister entwickeln und eine aktive Rolle zugunsten des Vereinssports übernehmen. Zum Jubiläum befasst sich das Buch mit der Geschichte der Dachorganisation und ihrem umfassenden Wandel in den vergangenen 25 Jahren; in Häppchen serviert zum Lesevergnügen.

Im Zentrum steht indes nicht der ZKS, sondern die Vielfalt und die Faszination der Sportarten sowie seine wichtigsten Vertreter: die 371 000 Vereinssportler im Kanton Zürich. Jedem Mitgliederverband des ZKS ist eine Seite gewidmet – vom Aero-Club Zürich bis Swiss Volley Region Zürich. Auf diese Weise wird das vielseitige und farbige Sportangebot der 2300 Sportvereine im Kanton Zürich repräsentativ abgebildet. 65 Prozent der Vereine im Kanton Zürich sind dabei kleine Vereine mit weniger als 100 Mitgliedern. Gleichzeitig wird die Arbeit der 80 000 freiwillig Engagierten zugunsten des Jugend- und Breitensports gewürdigt. «Ein sensationelles Buch», schwärmte Mario Fehr bei der Vernissage im Rahmen der ZKS-Jubiläumsfeier.

Im Verlauf der letzten 25 Jahre erhielt auch die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft vermehrt Beachtung – auch von politischer Seite. Entsprechend würdigen verschiedene Politiker, angeführt von Sportminister Mario Fehr, das Wirken des ZKS als Interessenvertreter des Jugend- und Breitensports. Ebenso ist die Thematik Finanzierung zentraler Aspekt. Geld war ein Gründungsgrund vor 75 Jahren und seither wurden dank der Fachkompetenz des ZKS über 256 Millionen Franken aus dem kantonalen Sportfonds gerecht zugewiesen.

Noch weiter zurück geht die Suche nach den Ursprüngen der Vereine – bis ins Mittelalter. In einem kurzen historischen Abriss wird auf spannende Weise erzählt, wie aus politischen Bewegungen Vereine entstanden sind und wie sich Turn- und Schützenvereine noch zu Beginn des letzten

Jahrtausends gegen die englischen Form des Sports und ihre Clubs wehrten. So hatte Fussball noch vor dem ersten Weltkrieg einen höchst zweifelhaften Ruf. Dem Blick zurück folgt vorwärts gerichtetes Denken. Eine Trendforscherin gibt Antworten auf die Frage «Quo vadis, Vereinssport?».

Abgerundet wird das 128 Seiten starke Werk mit zahlreichen wissenswerten und amüsanten Episoden aus der 75-jährigen Geschichte. So dienten in den ersten Nachkriegsjahren die Bahnwaggons der SBB beim Zürcher OL als Garderoben. Auch ist nachzulesen, welcher Zusammenhang zwischen einem Nein an der Urne zu einem Stadtzürcher Fussballstadion in den 1950er-Jahren und der bevorstehenden Erweiterung und Sanierung des seinerzeit liebevoll «Klein-Maggingen» genannten kantonalen Sportzentrums Kerenzerberg besteht. Realisiert wurde das Buch von der Zürcher Kommunikationsagentur Viva, der langjährigen Partnerin des ZKS.

Lanciert wurde das reich befrachtete Jubiläumsjahr mit dem Besuch einer ZKS-Delegation im sportfreundlichen Kantonsrat sowie einer Medienkonferenz am Gründungsort im Haus Du Pont nahe beim Hauptbahnhof Zürich exakt 75 Jahre nach der Gründung. Leider wurde im Verlauf des Jahres ein Grossteil des Gebäudes durch einen Brand zerstört. Feuer und Leidenschaft im positiven Sinn zeigten die 2300 Sportvereine im Verlaufe des Jubiläumsjahres. So wurde der Jugendsport beim ZKS-Trainingscamp im Juni auf dem Kerenzerberg zelebriert und wurde das freiwillige Engagement der 80 000 Ehrenamtlichen im Kanton Zürich an der Jubiläumsfeier im Oktober verdankt.

Gleichzeitig lancierte der ZKS seine neue Website. Sie offeriert einen übersichtlichen Einblick in die Vielfalt des Sportangebots auf Vereins- und Verbandsebene. Zudem verdeutlicht die Website die breite ZKS-Dienstleistungspalette. Sie dient Mitgliederverbänden, Vereinen, Ehrenamtlichen sowie Vereinsmitgliedern als Informations- und Inspirationsquelle. Die übersichtliche Informationsarchitektur bringt die Faszination des Sports zum Ausdruck – auch dank grösseren und emotionaleren Bildern.

*Der ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport ist die Dachorganisation von 64 Sportverbänden im Kanton Zürich mit 2300 Vereinen und rund 371 000 Vereinsmitgliedern.*

**Für weitere Informationen** steht Ihnen ZKS-Geschäftsführerin Josy Beer gerne zur Verfügung: [jbeer@zks-zuerich.ch](mailto:jbeer@zks-zuerich.ch) / Tel. 044 802 33 77 / [www.zks-zuerich.ch](http://www.zks-zuerich.ch)

Bilder siehe nächste Seite und in hoher Auflösung unter diesem Link abrufbar: <https://we.tl/t-R37p8bGPo2>



**Bildlegende:** Moderatorin Regula Späni präsentiert das ZKS-Jubiläumsbuch mit Projektleiter Noldi Müller, ehemaliger ZKS-Geschäftsführer (1997-2011).  
(Bild zur freien redaktionellen Verwendung: © foto-net/Kurt Schorrer)



Diese und weitere Bilder sind hier abrufbar: <https://we.tl/t-R37p8bGPo2>